

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)  
Landesverband Niedersachsen/Bremen e.V. – Pressesprecher:  
Eckehard Niemann, Varendorfer Str. 24, 29553 Bienenbüttel  
0151-11201634 – [eckehard.niemann@freenet.de](mailto:eckehard.niemann@freenet.de)

## Pressemitteilung

### KTG-Aufsichtsrat Professor Dr. Julian Voss verstärkt im Zwielicht

**Professor Spiller, Agrarökonom an der Uni Göttingen: „*Persönlich zu KTG-Agrar keinerlei geschäftliche oder persönliche Beziehungen*“ - Distanzierung von Darstellungen von „Agrifood“ und „Universitätsprofessor“ Prof. Dr. Voss**

Unter der Überschrift „AbL hinterfragt die Rolle von Göttinger Agrarökonomien beim KTG-Agrarkonzern“ hat der Landesverband Niedersachsen/Bremen der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) am 14.7.2016 auf Verknüpfungen zwischen der KTG Agrar, deren Tochterfirma Areano AG sowie dem KTG-Aufsichtsratsmitglied und gleichzeitigem Areano-Vorstand Prof. Dr. Voss hingewiesen. Gleichzeitig zitiert wurden von der AbL auch Veröffentlichungen von Areano AG bzw. von Prof. Dr. Voss, wonach es Verbindungen und gemeinsame Projekte zwischen der KTG-Gruppe und einer Firma „Agrifood-Consulting“ (Geschäftsführer: Prof. Dr. Voss) gebe. Letztere wiederum wurde von Agrarökonom Voss ausdrücklich als „Spin-Off des Lehrstuhls für Lebensmittel- und Agrarmarketing an der Georg-August-Universität (Prof. Dr. Achim Spiller)“ dargestellt.

In diesem Zusammenhang hatte die AbL auf die „Agrifood Consulting GmbH / Spiller, Zühlsdorf + Voss“ verwiesen und auf deren Gesellschafter Prof. Dr. Achim Spiller (Lehrstuhlinhaber an der Uni Göttingen), Dr. Anke Zühlsdorf (Lehrbeauftragte an der Uni Göttingen) sowie deren geschäftsführenden Gesellschafter Prof. Dr. Julian Voss. Voss, der im Geschäftsbericht der KTG Agrar als „Universitätsprofessor“ vorgestellt wurde, ist an der Privaten Fachhochschule Göttingen und nicht an der Universität Göttingen tätig.

Vor diesem Hintergrund hatte die AbL alle Beteiligten aufgefordert, ihre Verbindungen zur KTG Agrar und zu weiteren Agrobusiness-Firmen transparent zu machen – insbesondere im Hinblick auf die gebotene Unabhängigkeit der universitären Lehre und Forschung. Die AbL verweist nunmehr auf eine klarstellende Erklärung von Prof. Dr. Spiller (parallel auch von Frau Zühlsdorf) zu diesen Fragen, die wir nachfolgend vollständig zitieren:

***KTG-Agrar Insolvenz – Universität Göttingen***

**Im Zusammenhang mit der Insolvenz der KTG-Agrar wurde in verschiedenen Medien über Zusammenhänge zur Universität Göttingen berichtet. Unter anderem wurde das Mitglied des Aufsichtsrates der KG-Agrar AG, Prof. Dr. Julian Voss, als Universitätsprofessor aus Göttingen aufgeführt. Diese Zuordnung geht auf eine fehlerhafte Darstellung im KTG-Agrar-Geschäftsbericht zurück. Prof. Voss ist Professor an der Privaten Fachhochschule Göttingen (PFH) (<https://www.pfh.de/hochschule/professoren/prof-dr-sc-agr-julian-voss.html>). Er hat in Göttingen an meinem Lehrstuhl promoviert, ist aber seit dem Abschluss seiner Promotion im Jahr 2008 nicht mehr an der Universität Göttingen tätig.**

**Zudem wurde über mehrere Consultingunternehmen berichtet, an denen Prof. Voss beteiligt und zumeist als Geschäftsführer tätig ist und die Aufträge für KTG-Agrar ausgeführt haben sollen. Unter anderem wurde dort auf Agrifood-Consulting verwiesen. Unter dem Namen Agrifood-Consulting firmieren drei Unternehmen: Spiller, Zühlsdorf + Voss Agrifood-Consulting GmbH, Agrifood Holding GmbH, Agrifood Management & Strategy GmbH. An dem 2008 gegründeten Unternehmen Spiller, Zühlsdorf + Voss Agrifood-Consulting GmbH bin ich beteiligt, aber nur als Minderheitsgesellschafter. Seit mehreren Jahren bin nicht mehr operativ in Projekte eingebunden. Geschäftsführer ist Herr Prof. Voss. Nach meinem Wissen hat die Gesellschaft Spiller, Zühlsdorf + Voss Agrifood-Consulting GmbH keine Geschäftsbeziehungen zur KTG-Agrar. Da mir aber vom Geschäftsführer nicht alle aktuellen Geschäftsabschlüsse vorgelegt wurden, kann ich dies nicht abschließend beantworten.**

**Bezüglich der Agrifood Holding GmbH und der Agrifood Management & Strategy GmbH habe ich keinerlei Einblicke, da ich in diese Unternehmen nicht involviert bin. Wir distanzieren uns ausdrücklich von der intransparenten Darstellung der Unternehmensstruktur auf der Homepage Agrifood Consulting. Persönlich habe ich zu KTG-Agrar keinerlei geschäftliche oder persönliche Beziehungen, ich kenne die Vorstandsmitglieder der KTG nur aus der Zeitung.“**

In einem Brief an die AbL betont Professor Spiller nochmals ausdrücklich, er habe keinerlei Kontakte zur KTG, weder privat noch geschäftlich. Dies treffe auch auf Frau Dr. Zühlsdorf zu: „Wir kennen (außer Herrn Voss) niemanden aus dem Unternehmen. Wir haben niemals von KTG Geld erhalten.“ Zudem sei „keiner der Kollegen der Agrarökonomie mit KTG in irgendeiner Weise verbunden“, weshalb die Tätigkeit von Herrn Voss bei KTG auch keinen Einfluss auf die Fakultät habe.

AbL-Vertreter Eckehard Niemann zeigte sich erfreut über diese Klarstellung, zumal es in mehreren Fragen, wie z.B. dem niedersächsischen „Weidemilch“-Projekt, eine gute, kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit Professor Spiller gebe. Dies ändere nichts daran, dass die AbL weiterhin massive Kritik an neoliberalen Ideologien und bauernschädlichen Positionen von Göttinger Agrarökonominnen äußern werde, z.B. in der Milchpolitik. Die Göttinger Professoren müssten umso mehr dafür Sorge tragen, dass ein kritischer Umgang mit neoliberalen Agrarindustrialisierungs-, Wachstums- und Exportstrategien in Lehre und Forschung an der Universität Göttingen gewährleistet sei.